

Austermann soll seine Hausaufgaben machen

Zur heutigen Debatte im Wirtschaftsausschuss über das Paralympische Zentrum in Kappeln erklären der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Karl-Martin Hentschel** und deren wirtschaftspolitischer Sprecher, **Detlef Matthiessen**:

Gegensätzlichere Aussagen kann man kaum bekommen: Kappeln's Bürgermeister Feodora erklärt, dass sämtliche Unterlagen über Projektbetreiber, Investoren und Zusagen des Paralympischen Komitees und der Behindertenverbände vorlägen. Minister Austermann weiß jedoch von nichts: er habe keine verbindlichen Zusagen, keine konkreten Informationen, und die Investoren seien ihm bis heute unbekannt.

Es ist nicht zu akzeptieren, dass mal wieder die Akteure von Land und Kommunen bei einem wichtigen Großprojekt in einer strukturschwachen Region nicht miteinander kommunizieren! Der Minister soll seine Hausaufgaben machen. Es ist höchste Zeit, sich mit den Projektbeteiligten und der Kommune an einen Tisch setzen. Die Menschen in der Region erwarten zeitnah konkrete Ergebnisse und Entscheidungen.
